

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**  
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

## **Pressemitteilung**

Presseverteiler:

Kölnische Rundschau  
Kölner Stadtanzeiger  
Sonntagspost  
Radio Erft

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

Mail: [b90-gruene@stadt-kerpen.de](mailto:b90-gruene@stadt-kerpen.de)

Bürozeiten: 11:00-13:00

16. März 2021

## **GRÜNE kämpfen erfolgreich für Kerpens Zukunft**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bündnis 90 /Die GRÜNEN haben mit der Verabschiedung des Haushalts auch in Zeiten von leeren Kassen und den aktuellen Mehrbelastungen durch die Corona-Pandemie den Spagat zwischen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit geschafft und wichtige Grundlagen für grüne Politik in der Stadt Kerpen für die nächsten beiden Jahre gelegt.

Klima- und Umweltschutz sind nicht länger ein Lippenbekenntnis und darüber hinaus zunehmend mehrheitsfähig. „Das verdanken wir auch der Tatsache, dass unsere Bemühungen zur Verbesserung der Kommunikation zwischen den Fraktionen und somit des gesamten Klimas im Stadtrat jetzt Früchte tragen“ stellt Peter Abels, Fraktionsvorsitzender, erfreut fest. Die Haushaltsmittel für eine bessere, erweiterte grüne Infrastruktur wurden mit breiter Mehrheit des Rates deutlich erhöht. Damit setzen die GRÜNEN ein Zeichen zur Verbesserung der Lebensqualität in Zeiten des Klimawandels.

Neben bereits geplanten Photovoltaikprojekten in Buir wurde nun auch der Weg für Potenzialflächen zum Betrieb von Windkraftanlagen freigemacht. So soll nun auch die Tür zur Realisierung von sog. „Bürgerwindrädern“, also einer zukünftigen, direkten finanziellen Beteiligung von Bürgern an den Windkraftanlagen, geöffnet werden. „Wir freuen uns, dass unter Berücksichtigung der neuen Informationen und des aktuellen Gutachtens, entgegen der Ablehnung im Planungsausschuss, der Rat das Projekt nun so auf den Weg gebracht hat“, so Bernd Krings, Grünes Stadtratsmitglied, „es ist jedoch wichtig darauf zu achten, dass jetzt Planung und Bau auch zeitnah umgesetzt werden.“

Weitere wichtige GRÜNE Ziele konnten nun umgesetzt werden. Es wurde erreicht, dass Mittel für die Durchsetzung der vollständigen Entsorgung der Altlasten auf dem Gebiet der ehemaligen Deponie Edelhoff bereitgestellt werden und Waldmehrungen auf dem Kerpener Stadtgebiet in nie dagewesenem Umfang realisiert werden können.

„Als besonderen grünen Erfolg sehen wir auch, dass wir geschlossen „Klare Kante“ gegen den Hauptbetriebsplan von RWE gezeigt haben.“

Der Verhandlungs- und Kompromissbereitschaft der Grünen ist zu verdanken, dass mit weiteren Mitteln der Strukturwandel, die Digitalisierung von Schulen und Verwaltung, die Schulsozialarbeit, der soziale Wohnungsbau und weitere zukunftsorientierte und alltagsrelevante Themen konsequent vorangetrieben werden können, so dass der Haushalt für die kommenden 2 Jahre eine deutlich grüne Handschrift trägt.

Bedauerlich im Haushalt ist die alternativlose Erhöhung der Grundsteuer, der wir dennoch notwendigerweise zugestimmt haben.

Wir wünschen uns auch weiterhin den Mut der Zusammenarbeit der demokratischen Parteien, denn nur so können wir die Herausforderungen in unserer Stadt erfolgreich bewältigen.

**Peter Abels** (Tel.-Nr. 0162/2164311)